IMT Nuremberg Archives

H – 2366

International Court of Justice

H2366 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document No. USA 105 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at

British Admiralty

John E. Ray

JOHN E. RAY
Colonel, FA
General Secretary
International Military Tribunal

Date 11/25/46

.00603

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : NOV 15 1946

I certify that Document Number C138 was introduced into evidence as Exhibit Number USA 105 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2366-0002A

Von Offizier geschrieben

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Wehrmacht

Berlin, den 17. 12.38.

Nr. 248 /38 g. Kdos Chefsache WFA/L Ia

Bez. D.Führer u.Ob.Befehlshaber d.Wehrm. OKW Nr.236/38 g.Kdos Chefs. L Ia v.21.10.38

Ob. d. M.
A I op 121 / 38
Eing.: 20. XII 38
Anlagen: —

10 Ausfert.
4. Ausfert.

Chef Sache
Nur durch Offizier

2. Nachtrag zur Weisung vom 21.10.38.

Betr. "Erledigung der Resttschechei" hat der Führer noch folgendes befohlen:

Die Bearbeitung des Falles hat unter der Voraussetzung zu erfolgen, dass kein nennenswerter Widerstand zu erwarten ist.

Auch nach aussen muss klar in Erscheinung treten, dass es sich nur um eine Befriedungsaktion und nicht um eine kriegerische Unternehmung handelt.

Deshalb darf die Aktion nur mit der Friedenswehrmacht ohne Mob.-Verstärkungen durchgeführt werden. Die notwendige Verwendungsbereitschaft, insbesondere die Sicherstellung der Nachführung des allernötigsten Nachschubs muss durch Ausgleich innerhalb der Verbände erreicht werden.

Ebenso haben die für den Einmarsch bestimmten Einheiten des Heeres im allgemeinen erst in der Nacht vor der Grenzüberschreitung ihre Standorte zu verlassen und nicht schon vorher planmässig an der Grenze aufzumarschieren. Vorher notwendige Organisations-

087950

H2366 – 0003

transporte sind auf ein Mindestmass zu beschränken und soweit irgend möglich zu tarnen. Etwa notwendig werdende Verlegungen einzelner Einheiten - insbesondere von mot.Verbänden - auf nahe der Grenze gelegene Truppenübungsplätze unterliegen der Genehmigung des Führers.

Von der Luftwaffe ist nach entsprechenden Richtlinien zu verfahren.

Aus denselben Gründen ist die Ausübung vollziehender Gewalt durch den Ob.d.H. nur für das neubesetzte Gebiet und nur für kurze Zeitdauer vorgesehen.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Keitel

Verteiler

OKH = 1 (Ausf.1)
RdL u.ObdL = 1 (" 3)
OKM = 1 (" 4)
OKW = 7 (2 1,5 - 10)

A 087952

H2366 - 0004

H2366 – 0005

C-138

(USA-105)

H-2366

Filed Dec. 3, 1945
[illegible]
[illegible]

EXHIBIT U.S.A. 105 (C-138)

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

105

(C-138)

A 087949

H2366 - 0006

H2366 – 0007

2 pages

Original taken by B.A.